

## INHALT

<b>Romantische Herzenskultur</b>	7
Eine Einleitung von Nikolas Immer	
<b>Über Dorothea</b>	
Caroline Pichler:	17
<i>Frau Dorothea von Schlegel, geborene Mendelssohn (1839)</i>	
<b>Briefe</b>	
<i>Ich kann mich nicht auf der lumpigen Mittelstraße herumtreiben...</i>	25
(Berlin: 1792–1799)	
<i>Wir haben hier seit einiger Zeit hübschen Spaß...</i>	31
(Jena, Paris: 1799–1804)	
<i>Es fehlt mir so ganz an weiblichem Umgang...</i>	51
(Köln: 1804–1808)	
<i>Ich möchte mir Flügel wünschen...</i>	69
(Wien: 1808–1816)	
<i>Immer nur in dem magischen Kreis des Zeitgeistes...</i>	88
(Frankfurt am Main, Rom: 1816–1819)	
<b>Tagebucheinträge</b>	94

## **Literarische Werke und Literaturkritik**

### **Gedichte**

<i>Am zweiten März 1800</i>	100
<i>Bei Erblickung der Handschrift eines verstorbenen Freundes</i>	100
<i>Zu einer Volksmelodie</i>	101
<i>Der Sonntag-Morgen</i>	102
<i>Mein Geliebter</i>	103
<i>Fortunata</i>	105

### **Florentin (1801)**

<i>Unveröffentlichte Zueignung an den Herausgeber Friedrich Schlegel</i>	107
<i>Erstes Kapitel</i>	111

<b>Gespräch über die neuesten Romane der Französinnen (1803)</b>	125
--	-----

### **Anhang**

<i>Zur Textgestalt</i>	131
<i>Textverzeichnis</i>	132
<i>Anmerkungen</i>	132
<i>Personenverzeichnis</i>	134
<i>Bildnachweise</i>	136